

Verzeichnis der Briefe

- 1 3. Februar 1933
Friedrich Mück
Kandidatur für die Reichstagswahlen im März: Bitte um
Fürsprache bei Reinhold Maier; Sorge um finanzielle Zukunft . . . 105
- 2 7. Februar 1933
Dr. Peter Rassow
Sammlungsversuche in den Parteien der Mitte; Einschätzung
der neuen Regierung Adolf Hitlers; antisemitische Übergriffe
an der Breslauer Universität 106
- 3 14. Februar 1933
Conrad Heuss
Glückwünsche an den Neffen anlässlich der Aufnahme in die
Reichswehr 112
- 4 24. Februar 1933
Heinrich Landahl
Kritik an den Verhandlungen der Hamburger Deutschen
Staatspartei mit der „Kampffront Schwarz-Weiß-Rot“ und der
NSDAP; Verstimmung über Änderung der Reichswahlliste für
die Reichstagswahlen im März 113
- 5 1. März 1933
Elly Heuss-Knapp
Wahlkampf für die Deutsche Staatspartei in Hessen;
Reichstagsbrand und Notverordnung 116
- 6 14. März 1933
Friedrich Mück
Wahrnehmung der nationalsozialistischen Machtübernahme:
Terror der „Revolution“; Deutsche Hochschule für Politik;
wirtschaftliche Entwicklung; Mitarbeit an der Zeitschrift
„Die Hilfe“ 118
- 7 15. März 1933
Dr. Otto Dibelius
Warnung vor einer opportunistischen Haltung der Evangeli-
schen Kirche und Bitte um kritische Worte in Otto Dibelius’
Predigt am „Tag von Potsdam“ 122

- 8 22. März 1933
 Elly Heuss-Knapp
 Vor dem Ermächtigungsgesetz; „Tag von Potsdam“ 124
- 9 27. März 1933
 Otto Nuschke
 Nach dem Ermächtigungsgesetz: Bericht über Parteikonferenz
 in Leipzig 128
- 10 [1. April 1933]
 Friedrich Mück
 Rettungsversuche: Theodor Heuss' Vorträge vor Partei-
 konferenzen; Ernst Jäckhs Einsatz für den Deutschen Werk-
 bund und die Deutsche Hochschule für Politik; Wendung
 gegen antisemitische Boykottpolitik des NS-Regimes 129
- 11 12. April 1933
 Rundschreiben an die Freunde der Zeitschrift „Die Hilfe“
 Bitte um Unterstützung der Zeitschrift „Die Hilfe“ und ihren
 Versuch, die Naumannschen Traditionen fortleben zu lassen. . . 133
- 12 25. April 1933
 Bund der Auslandsdeutschen, z. Hd. Ernst Grosse
 Niederlegung des Amtes des stellvertretenden Vorsitzenden
 des Bundes der Auslandsdeutschen 135
- 13 3. Mai 1933
 Ernst Ludwig Heuss
 Zerschlagung der Gewerkschaften; Warnung vor offenem
 Briefwechsel. 138
- 14 4. Mai 1933
 Dr. Richard Wirth
 Wahrnehmung der NS-Machtsicherung: Außenpolitische
 Konstellation; Antisemitismus; Wirtschafts-, Sozial- und
 Gewerkschaftspolitik; Druck auf Parteien; Arbeit für
 „Die Hilfe“ 140
- 15 5. Mai 1933
 Deutsche Hochschule für Politik
 Beendigung der Lehrtätigkeit an der Deutschen Hochschule
 für Politik; mögliche Mitarbeit im Rahmen der Forschungs-
 abteilung. 146

- 16 6. Mai 1933
 Otto Debatin
 Aufschieben eines Aufsatzes über die Weimarer Republik im
 „Bosch-Zünder“; Zeitschrift „Die Hilfe“; Klage über anti-
 semitische Politik des NS-Regimes 147
- 17 7. Mai 1933
 Ernst Ludwig Heuss
 „Schwarze Liste“ und geplante Bücherverbrennung mit
 Werken von Theodor Heuss; Aufmunterung des Sohnes 149
- 18 7. Mai 1933
 Friedrich Mück
 Friedrich Mücks kurzzeitige Haft; geplante Bücherverbrennung
 mit Werken von Theodor Heuss 150
- 19 10. Mai 1933
 Ernst Ludwig Heuss
 Bücherverbrennung und Theodor Heuss' Wahrnehmung. 152
- 20 12. Mai 1933
 Dr. Gustav Kilpper
 Politisches Sperrfeuer gegen Theodor Heuss' Buch „Hitlers
 Weg“; Auswirkungen der Bücherverbrennung und der Boykott-
 aufrufe 154
- 21 21. Mai 1933
 Ernst Ludwig Heuss
 Publizistik für Tageszeitungen; Vorstandssitzung der
 Deutschen Staatspartei; „Friedensrede“ Adolf Hitlers;
 Austausch des Lehrkörpers an der Deutschen Hochschule für
 Politik; Ernst Ludwig Heuss' Kontaktaufnahme zu Richard
 Thoma; familiäre Nachrichten und Pläne für Pfingsten 156
- 22 25. Juni 1933
 Ernst Ludwig Heuss
 Gesellschaftliche und politische „Gleichschaltung“; Sorge um
 politische und berufliche Zukunft; Vernichtung möglicher-
 weise gefährlicher Unterlagen 160
- 23 3. Juli 1933
 Friedrich Mück
 Verhandlungen um das Reichstagsmandat; Auflösung der
 Deutschen Staatspartei; Gustav Stolpers Verkauf des

	„Deutschen Volkswirtes“ und Emigration; Abfindung von der Deutschen Hochschule für Politik; Überlegungen zum Kauf des Berliner Wohnhauses; Situation der „Hilfe“	163
24	4. Juli 1933 Fritz Herrmann Zukunft der Zeitschrift „Die Hilfe“: Bitte um Vermittlung eines Gespräches mit Spitzen der nationalsozialistischen Regierung	168
25	10. Juli 1933 Dr. Wilhelm Frick Protest gegen Einziehung der Reichstagsmandate der Deutschen Staatspartei	170
26	1. August 1933 Reichsverband Deutscher Schriftsteller e.V. Aufnahme-Erklärung in den Reichsverband Deutscher Schriftsteller	173
26a	1. August 1933 Anlage zum Brief an den Reichsverband Deutscher Schriftsteller vom 1. August 1933 Fragebogen für Mitglieder	175
27	[3. August] 1933 Dr. Gustav Stolper Überblick über Publikationen und Lehrtätigkeit für eine mögliche Anstellung von Theodor Heuss im Ausland; Frage des Emigrationszieles der Familie Stolper; publizistische Gehversuche; berufliche Situation von Friedrich Mück; Stand der Naumann-Biographie	177
28	28. September 1933 Prof. Dr. Walter Goetz Situation der Zeitschrift „Die Hilfe“; Bitte um Beiträge	180
29	11. Oktober 1933 Geheime Staatspolizei, z. Hd. Dr. Rudolf Diels Kontrolle der Briefpost: Protest und Bitte um Aufhebung	182
30	17. Oktober 1933 Dr. Walter Riezler Zukunft des Deutschen Werkbundes: Jahresversammlung in Würzburg	183

- 31 29. Oktober 1933
Ernst Ludwig Heuss
Geheime Staatspolizei im Hause Heuss; Werbeaufnahmen von
Elly Heuss-Knapp 186
- 32 31. Oktober 1933
Dr. Margret Boveri
Aufnahme eines Beitrages von Margret Boveri in „Die Hilfe“;
Theodor Heuss' Beitrag über die Einschränkung der Presse-
freiheit; Besorgnis über allgemeine Anpassung an Zensur 188
- 33 16. November 1933
Ernst Ludwig Heuss
Unklarheit über nationalsozialistische Hochschul- und
Studentenpolitik; Zuspitzung des Konflikts in der
evangelischen Kirche; Elly Heuss-Knapps Werbearbeit;
Ermutigung zur Kontaktaufnahme mit Karl Barth und Richard
Thoma 190
- 34 24. November 1933
Dr. Otto Meißner
Anregung an die Präsidialkanzlei, die schwäbische Dichterin
Isolde Kurz zu ehren 193
- 35 25. November 1933
Otto Riethmüller
Bitte um Informationen über die Denunziation von Elly
Heuss-Knapp aus dem Burckhardthaus 195
- 36 30. November 1933
Dr. Gertrud Bäumer
Herausgeberschaft der Zeitschrift „Die Hilfe“: Honorar-
abrechnung, politische Handlungsspielräume für kirchen-
politische Beiträge und Umgehung der Zensur 196
- 37 4. Dezember 1933
Liese Loew
Dank für ein Aquarell; Stand der Arbeiten an der Naumann-
Biographie; Kirchenkampf und Kontakt zu Karl Barth;
Situation der Zeitschrift „Die Hilfe“ 199
- 38 14. Dezember 1933
Ernst Ludwig Heuss
Lebenswelten im neuen Regime: Ernst Ludwig Heuss'
Dienst in der SA; Abwägen möglicher Beiträge für „Die Hilfe“

	angesichts der Zensur; Planungen für das Weihnachtsfest; Elly Heuss-Knapps Werbearbeit und geplante Lebens- erinnerungen	203
39	16. Dezember 1933 Prof. Dr. Karl Otto Thieme Kirchenkampf und Karl Thiemes Vorschlag eines kollektiven Übertritts von antinationalsozialistischen Protestanten in die katholische Kirche; möglicher Beitrag Thiemes für „Die Hilfe“	206
40	10. Januar 1934 Dr. Georg Gothein Dank für Einladung zur Delbrückschen Mittwochs- gesellschaft	208
41	17. Januar 1934 Elly Heuss-Knapp Elly Heuss-Knapps Arbeit am Erinnerungswerk „Ausblick vom Münsterturm“; drohende „Gleichschaltung“ des Evangelischen Jugendwerks	209
42	20. Januar 1934 Union Deutsche Verlagsgesellschaft Protest gegen Engelbert Hubers Buch „Das ist National- sozialismus“; Forderung nach Aufklärung	211
43	24. Januar 1934 Ernst Ludwig Heuss Abschluss von Elly Heuss-Knapps Erinnerungswerk; Theodor Heuss' Vortrag vor einer Werkbundtagung	213
44	29. Januar 1934 Reichsverband der Deutschen Presse, Landesverband Berlin Antrag auf Zulassung zum Reichsverband der Deutschen Presse infolge des Schriftleitergesetzes; Schwierigkeiten beim Nachweis der „arischen Abstammung“ von Elly Heuss-Knapp	214
45	17. Februar 1934 Willy Dürr Bericht über die Feiern zu Theodor Heuss' 50. Geburtstag; Haltung der ehemaligen Demokraten bzw. Staatspartei- ler zum NS-Regime; Entwicklung der „Hilfe“	215

46	24. Februar 1934 Dr. Georg Gothein Diskussion über das Scheitern der Weimarer Republik: Beitrag von Georg Gothein für „Die Hilfe“ über verfehlte Steuerpolitik	218
47	24. Februar 1934 Anton Erkelenz Diskussion über das Scheitern der Weimarer Republik: Ablehnung eines Beitrages von Erkelenz für „Die Hilfe“ über die Deflationspolitik Heinrich Brünings; Verteidigung der Politik Brünings; Eingeständnis der politischen Nieder- lage.	219
48	26. Februar 1934 Prof. Dr. Ulrich Zeller Bericht über Lebens- und Arbeitssituation; Weg ins politische Abseits und Enttäuschung darüber.	222
49	1. März 1934 Dr. Martin Wagner Ablehnung eines Beitrages von Martin Wagner für „Die Hilfe“ aufgrund polemischer Äußerungen über den Liberalismus	225
50	11. März 1934 Ernst Ludwig Heuss Ernst Ludwig Heuss' Studium; Überlegungen zu Konfessionen und Rassismus im Nationalsozialismus; Einschätzung des nationalsozialistischen Terrors; Elly Heuss-Knapps Erinnerungen	226
51	19. März 1934 Ernst Ludwig Heuss Ironische Bemerkungen über nationalsozialistischen Antisemitismus und Rassismus; Pläne für Ostern	230
52	25. Mai 1934 Prof. Dr. Karl Barth Aufsatz von Karl Barth über Friedrich Naumann; Schwierigkeit des historischen Arbeitens im National- sozialismus	232

53	15. Juni 1934 Reichsverband der Deutschen Presse, z. Hd. Prof. Dr. Alfred Herrmann Bittbrief für die als „Halbjüdin“ vom NS-Regime bedrängte Anna von Gierke.	234
54	20. Juni 1934 Ernst Ludwig Heuss Theodor Heuss und sein Hund Rex; Marburger Rede Franz von Papens und sich anbahnender Konflikt zwischen SA und NS-Regime; Aufsatz zur NS-Geschichtsauffassung für „Die Hilfe“	236
55	2. Juli 1934 Ernst Ludwig Heuss Einschätzung des 30. Juni 1934 (sog. Röhm-Putsch); Bewertung des Reichserbhofgesetzes; Sommeraufenthalt bei Sissi Brentano am Chiemsee	239
56	14. September 1934 Prof. Dr. Walter Goetz Zensur der „Hilfe“: Bericht über Gespräch im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.	243
56a	[14. September 1934] Anlage zum Brief an Prof. Dr. Walter Goetz vom 14. September 1934 Notiz über die Besprechung im Propaganda-Ministerium am 12. September 1934	245
57	31. Oktober 1934 Elly Heuss-Knapp Situationsbericht über den Kirchenkampf; Hektik bei der Endredaktion der „Hilfe“; Besprechungen von Elly Heuss-Knapps Erinnerungen „Ausblick vom Münsterturm“	248
58	19. Dezember 1934 Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, z. Hd. Dr. Kurt Jahncke Verwarnung durch das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda.	251

- 59 25. Dezember 1934
 Dr. Georg Gothein
 Reaktion auf die Verwarnung durch das Propaganda-
 ministerium; Kommentar zu Hjalmar Schachts Kredit- und
 Kapitalmarktpolitik; Absenz vom „Delbrück-Abend“ 253
- 60 23. Januar 1935
 Elly Heuss-Knapp
 Geburtstagswünsche für Elly Heuss-Knapp 254
- 61 20. Februar 1935
 Prof. Dr. Walter Goetz
 Urteil über Ricarda Huch; Angriffe von Walter Frank auf
 Hermann Oncken und Wilhelm Mommsen; Besprechungen im
 Geheimen Staatspolizeiamt und im Propagandaministerium in
 Sachen der „Hilfe“ 255
- 62 27. Februar 1935
 Dr. Alfred Otto Stolze
 Verteidigung der Emigration aus dem „Dritten Reich“, nicht
 aber des politischen Exils; Ablehnung eines Manuskriptes von
 Alfred Otto Stolze über das Exil für die „Hilfe“ aus Sorge vor
 weiteren Verwarnungen 260
- 63 5. April 1935
 Wilhelm und Liese Loew
 Kommentierungen des Manuskriptes der Naumann-Biographie;
 Ignorierung von Elly Heuss-Knapps „Ausblick vom Münster-
 turm“ in der NS-Presse; Entfernung einer Gedächtnistafel für
 Friedrich Naumann; politischer Druck auf die Zeitschrift
 „Die Hilfe“ 261
- 64 29. Juli 1935
 Prof. Dr. Walter Goetz
 Besprechung von Heinrich von Srbiks Werk „Deutsche
 Einheit“; Angriffe von Günther Franz auf Walter Goetz 265
- 65 29. Juli 1935
 Dr. Gustav Stolper
 Bitte um Hilfe für den emigrierenden Historiker
 Felix Hirsch 267

- 66 1. Oktober 1935
Anton Erkelenz
Möglicher Beitrag von Anton Erkelenz für „Die Hilfe“ über
amerikanische oder deutsche Sozialpolitik; Urteil über den
verstorbenen Pazifisten Walther Schücking 268
- 67 30. Dezember 1935
Prof. Dr. Martin Spahn
Martin Spahns Aufsatzsammlung „Für den Reichsgedanken“;
Isolation Eduard Stadtlers 269
- 68 6. März 1936
Dr. Toni Stolper
Staatsexamen von Ernst Ludwig Heuss; Tod des Neffen
Hartmann Heuss; Publizistik; Arbeit an der Naumann-
Biographie; ökonomische und politische Situation in den
Vereinigten Staaten. 271
- 69 16. Mai 1936
Dr. Friedrich Reck-Malleczewen
Theodor Heuss' Beitrag über Oswald Spengler in der
„Frankfurter Zeitung“ 274
- 70 8. Juni 1936
Prof. Dr. Walter Frank
Entfernung einer Naumann-Gedächtnistafel: Bitte um Hilfe;
Naumann-Biographie 276
- 71 11. Juli 1936
Dr. Toni Stolper
Reisepläne für gemeinsamen Aufenthalt am Karersee in
Südtirol. 278
- 72 4. August 1936
Dr. Toni Stolper
Erinnerung an gelungene Ferien am Karersee; anschließender
Aufenthalt in München 279
- 73 9. Oktober 1936
Prof. Dr. Walter Goetz
Mitarbeit am biographischen Lexikon des Auslandsdeutsch-
tums; wachsender Druck des NS-Regimes auf die Zeitschrift
„Die Hilfe“ und Überlegungen zur Einstellung des Blattes 280

74	16. Oktober 1936 Prof. Dr. Ulrich Zeller Wachsender Druck des NS-Regimes auf die Zeitschrift „Die Hilfe“; Gespräch mit Walter Frank	284
75	5. November 1936 Präsidium der Reichsschrifttumskammer, z. Hd. Dr. Karl Heintz Reaktion auf die Streichung aus der Reichsschrifttumskammer: Bitte um Weiterführung der Mitgliedschaft.	286
76	21. Dezember 1936 Dr. Otto Fischer Vortrag in einem Gesprächskreis von Weimarer Politikern um Eugen Schiffer und Kuno Graf Westarp über Robert Bosch. . . .	287
77	23. Januar 1937 Prof. Dr. Willy Andreas Abgabe der Herausgeberschaft der Zeitschrift „Die Hilfe“ aufgrund nationalsozialistischen Drucks; Konzeption und Stand der Arbeiten an der Naumann-Biographie	288
78	27. Februar 1937 Reichsschrifttumskammer Übersendung der notwendigen Unterlagen und des „Arier- nachweises“ für die Aufnahme in die Reichsschrifttums- kammer.	290
79	1. März 1937 Konstantin Freiherr von Neurath Bitte um Zugang zum Politischen Archiv des Auswärtigen Amtes für Recherchen im Rahmen der Naumann-Biographie; Verweis auf entsprechenden Zutritt zur Reichskanzlei.	291
80	23. April 1937 Karl Schmidt Zerschlagung des Deutschen Werkbundes; Fürsprache für Hugo Haering; Projekt der Naumann-Biographie mit impliziter Bitte um Druckkostenzuschuss	292
81	27. April 1937 Elly Heuss-Knapp Bericht über Gedächtnisfeier und Festrede zu Ehren des schwäbischen Dichters Ludwig Uhland.	294

82	6. August 1937 Dr. Gustav Kilpper Naumann-Biographie: Protest gegen Einschaltung der Parteiamtlichen Prüfungskommission der NSDAP durch Gustav Kilpper im Namen der Deutschen Verlags- Anstalt	297
83	2. September 1937 Prof. Dr. Walter Frank Prüfung des Manuskriptes der Naumann-Biographie durch die Parteiamtliche Prüfungskommission der NSDAP: Bitte um Hilfe	299
84	3. September 1937 Dr. Toni Stolper Pläne für eine Reise in die Vereinigten Staaten zur Familie Stolper	301
85	12. Oktober 1937 Dr. Max Winkler Probleme mit der Druckerlaubnis für die Naumann-Biographie: Dank für geplante Vermittlung bei Staatssekretär Walther Funk	303
86	29. Oktober 1937 Prof. Dr. Friedrich Meinecke Glückwunschsreiben zum 75. Geburtstag Friedrich Meineckes mit Hinweis auf die Situation der Wissen- schaften im NS-Regime; Stand der Publikation der Naumann-Biographie	305
87	3. November 1937 Elly Heuss-Knapp Elly Heuss-Knapps Werbe-Verhandlungen in Basel; Freilassung von Fritz Elsas aus der Haft	306
88	20. November 1937 Dr. Gustav Kilpper Freigabe der Naumann-Biographie durch die Parteiamtliche Prüfungskommission der NSDAP; Aktivierung des Naumann- Netzwerkes für die Buchwerbung	307

- 89 16. Dezember 1937
 Dr. Gustav Kilpper
 Naumann-Biographie: Bitte um Rezension durch Walter Frank, Werbung durch Freunde, Vortrag im Kreis von Gertrud Bäumer 310
- 90 26. Januar 1938
 Willy Dürr
 Gedanken über Erscheinen und Ausrichtung des Naumann-Buches im NS-Regime 311
- 91 9. April 1938
 Elly Heuss-Knapp
 Besuch einer Gedächtnisfeier für Helene Lange; Reflexion über Ehe anlässlich des Hochzeitstages 313
- 92 13. April 1938
 Prof. Dr. Walter Gropius
 Projekt einer Biographie über Hans Poelzig: Bitte um Einsicht in Briefwechsel Walter Gropius – Hans Poelzig 315
- 93 6. Juni 1938
 Dr. Wilhelm Stapel
 Probleme historischer Forschung im NS-Regime; Intention der Biographie über Friedrich Naumann 317
- 94 10. Juni 1938
 Verlag E. Wasmuth
 Bericht über den Stand der Arbeiten an der Biographie über Hans Poelzig. 321
- 95 10. Juni 1938
 Dr. Johannes Popitz
 Plan einer Edition des Briefwechsels Gustav von Schmoller – Lujo Brentano – Georg Friedrich Knapp 323
- 96 21. Juli 1938
 Prof. Dr. Willy Andreas
 Bitte um Besprechung der Naumann-Biographie durch Willy Andreas; Rezeption des Werkes. 325
- 97 13. September 1938
 Elly Heuss-Knapp
 Kur in Bad Wörishofen; Sorge über Kriegsgefahr 327

98	26. September 1938	Prof. Dr. Albert Schweitzer Dank für positives Urteil über Naumann-Biographie; mögliche Verbreitung des Buches im europäischen Ausland . . .	328
99	26. Oktober 1938	Dr. Rudolf Fischer Hinweis auf „Aktualität“ der Naumann-Biographie und des Mitteleuropa-Komplexes angesichts der deutschen Annexion Österreichs und des Sudetenlandes im Frühjahr und Herbst 1938	330
100	26. November 1938	Elly Heuss-Knapp Geburtstagsfeier bei Justus Delbrück mit Klaus Bonhoeffer; Post für Familie Heuss	333
101	4. Januar 1939	Dr. Otto Gessler Werbetätigkeit Elly Heuss-Knapps; Londoner Aufenthalt des Sohnes Ernst Ludwig Heuss; Fertigstellung der Poelzig-Biographie; Freilassung Hermann Luppens aus der Haft	334
102	4. Januar 1939	Prof. Dr. Walter Goetz Arbeit am Lexikon des Auslandsdeutschtums; Abschluss der Poelzig-Biographie; Pläne für eine Reise mit der Dante- Gesellschaft nach Italien; Sorge um die außenpolitische Entwicklung	338
103	24. März 1939	Deutsche Akademie Arbeit am Lexikon des Auslandsdeutschtums: Frage der Nennung jüdischer Protagonisten	341
104	17. Mai 1939	Dr. Ernst Ludwig Heuss Urlaubsgrüße von einer Italien-Reise mit der Dante- Gesellschaft	343
105	30. Juni 1939	Prof. Dr. Reinhard Dohrn Plan einer Biographie über den Zoologen Anton Dohrn.	344

105a	30. Juni 1939 Anlage zum Brief an Prof. Dr. Reinhard Dohrn vom 30. Juni 1939 Bemerkungen zu dem Plan einer Anton Dohrn-Biographie	345
106	20. Juli 1939 Dr. Werner Stephan Publikationsschwierigkeiten für Theodor Heuss durch den Reichsverband der Deutschen Presse.	348
107	7. September 1939 Otto Debatin Kriegsbeginn: Bitte um Anstellung bei der Firma Bosch	349
108	17. September 1939 Prof. Dr. Walter Goetz Beanstandungen der Deutschen Akademie an Theodor Heuss' Arbeit für das Lexikon des Auslandsdeutschtums; Kriegs- beginn und Schicksal von Harald Goetz in der Wehrmacht; Einschätzung der militärischen Lage; Gedanken über künftige Publizistik.	352
109	21. Oktober 1939 Dr. Toni Stolper Unzensurierte Nachricht aus Neapel: Kriegsbeginn und Hitler-Stalin-Pakt; Schwierigkeiten mit NS-Zensur	354
110	23. Oktober 1939 Dr. Margret Boveri Bericht über den Archivaufenthalt in der Zoologischen Station in Neapel im Rahmen der Recherchen für die Biographie über Anton Dohrn.	357
111	25. Oktober 1939 Dr. Wilhelm Stapel Theodor Heuss' Rezension von Wilhelm Stapels Buch „Stapeleien“; Reflexion über Bürgerlichkeit	359
112	November 1939 Prof. Dr. Hermann Oncken Glückwünsche zum 70. Geburtstag mit Dank für die Ein- führung in die Welt der Geschichte	361

- 113 15. November 1939
 Elly Heuss-Knapp
 Bericht aus Rom: Besuch in Deutscher Botschaft; Gespräche
 mit Ludwig Curtius und Ludwig Alwens. 362
- 114 27. November 1939
 Tanja Dohrn
 Bericht über Heimreise von Neapel und Rom; Verdunkelung
 in Berlin; Dank für Gastfreundschaft in Neapel. 363
- 115 1. Dezember 1939
 Dr. Ernst Freiherr von Weizsäcker
 Projekt der Biographie über Anton Dohrn: Bitte um Einsicht
 in Akten des Politischen Archivs des Auswärtigen Amtes 365
- 116 11. Dezember 1939
 Prof. Dr. Walter Goetz
 Bericht über Reise nach Neapel und Rom; Italiens Haltung
 zum Krieg; Stimmung in der Schweiz; Einstellung der Arbeiten
 am Lexikon des Auslandsdeutschtums und finanzielle Folgen . . . 367
- 117 3. Januar 1940
 Dr. Wilhelm Stapel
 Rezeption von Elly Heuss-Knapps Erinnerungen „Ausblick
 vom Münsterturm“; Flucht vor der Gegenwart in die historische
 Arbeit; Besorgnis über deutsche Expansions- und Vernichtungs-
 politik im Osten 371
- 118 13. Januar 1940
 Dr. Wilhelm Stapel
 Wilhelm Stapels Besuch im Hause Heuss; Christoph Stedings
 Werk „Das Reich und die Krankheit der europäischen Kultur“;
 Schwierigkeiten Stapels mit dem NS-Regime; Wahrnehmung
 der Nischenexistenz im Nationalsozialismus 373
- 119 22. Januar 1940
 Dr. Wilhelm Stapel
 Geschichtsbilder: Christoph Stedings „Das Reich und die
 Krankheit der europäischen Kultur“, Carl Schmitt, Preußen . . . 375
- 120 23. Januar 1940
 Dr. Wendelin Hecht
 Verschlechterung der finanziellen Situation seit Kriegs-
 beginn; Bitte um Erhöhung der Honorare für Beiträge in
 der „Frankfurter Zeitung“ 377

121	7. Februar 1940 Prof. Dr. Reinhard Dohrn Abfassung der Biographie über Anton Dohrn: Arbeitsbedingungen im Kriege	379
122	26. April 1940 Prof. Dr. Wilhelm Mommsen Kontroverse um Theodor Heuss' Naumann-Biographie.	381
123	23. Mai 1940 Dr. Martin Hürlimann Zwischenbericht über die Arbeiten an der Biographie über Anton Dohrn.	384
124	18. August 1940 Dr. Georg Schmückle Glückwünsche zum Geburtstag; Rückblick auf langjährige Bekantschaft; tolerante Haltung gegenüber der national- sozialistischen Orientierung Georg Schmückles	387
125	25. Oktober 1940 Dr. Heinrich Rustige Abschluss der Dohrn-Biographie; Urteil über deutsch-britische Beziehungen und die britische Kriegführung; Kritik an der deutschen Kriegspropaganda.	390
126	5. Dezember 1940 Dr. Karl Pagel Beschwerde über Distribution und Bewerbung der Naumann- Biographie	392
127	31. Dezember 1940 Prof. Dr. Reinhard Dohrn Reaktionen auf die Biographie über Anton Dohrn: Beiträge im „Völkischen Beobachter“, in der „Frankfurter Zeitung“ und im „Reich“.	393
128	29. Januar 1941 Präsident der Reichsschrifttumskammer Aufnahmeantrag in die Reichsschrifttumskammer; Rechtfertigung für bisherige Nichtmitgliedschaft	395
129	14. Februar 1941 Parteiämtliche Prüfungskommission zum Schutze des National- sozialistischen Schrifttums, z. Hd. Axel Unterstein Verbot der Biographie über Hans Poelzig	397

130	25. Februar 1941 Schriftleitung der „Frankfurter Zeitung“, z. Hd. Dr. Oskar Stark Positive Antwort auf das Angebot eines Fixums für die Mitarbeit an der „Frankfurter Zeitung“	399
131	11. März 1941 Präsident der Reichsschrifttumskammer Einspruch gegen eine Ordnungsstrafe wegen des verspäteten Aufnahmeantrags in die Reichsschrifttumskammer	402
132	17. März 1941 Hermann Dietrich Gedicht in schwäbischer Mundart für Hermann Dietrich; Erfahrung des Luftkrieges	405
132a	März 1941 Anlage zum Brief an Hermann Dietrich vom 17. März 1941 Gedicht für Hermann Dietrich	407
133	24. März 1941 Prof. Dr. Walter Goetz Neue publizistische Pläne; Treffen mit Teilnehmern der Toskana-Reise	407
134	27. März 1941 Schriftleitung der „Frankfurter Zeitung“, z. Hd. Dr. Oskar Stark Vorschläge für historisch-politische Beiträge in der „Frankfurter Zeitung“	410
135	7. April 1941 Dr. Oskar Stark Mögliche politische Brisanz eines Beitrags über die Enzyklika „Rerum novarum“; Erinnerung an Studienzeit	413
136	16. April 1941 Hans Rustige Hans Rustiges Eindrücke aus Rumänien; Beginn des Balkan- feldzuges; Rezeption und Absatz der Dohrn-Biographie; Verbot der Poelzig-Biographie	416
137	1. Mai 1941 Elly Heuss-Knapp Einberufungswelle; Tod des Hundes Rex; Elly Heuss-Knapps Band „Frauenbildnisse“	418

138	5. Mai 1941 Prof. Dr. Albert Erich Brinckmann Annahme des Angebotes zu einer Biographie über Justus von Liebig; Vorschläge für weitere Bände der Buchreihe „Geistiges Europa“	420
139	30. Juni 1941 Hans Rustige Erwarteter Beginn des deutschen Feldzuges gegen die Sowjet- union	423
140	8. Juli 1941 [Eberhard Wildermuth] Deutscher Angriff auf die Sowjetunion: Skepsis gegenüber deutschen Erfolgsmeldungen und Zweifel über deutsche Zielsetzung; Deportation und Ermordung Otto Hirschs	425
141	26. November 1941 Dr. Eduard Hamm Befinden des Ehepaares Gessler und der Familie Elsas; Schicksal des verfolgten Eugen Schiffer; Publizistik; Elly Heuss-Knapps Band „Frauenbildnisse“	427
142	2. Januar 1942 „Frankfurter Zeitung“, z. Hd. Dr. Oskar Stark Arbeitsbericht über Beiträge; Publikationsverbot für Theodor Heuss in der „Frankfurter Zeitung“	429
143	6. März 1942 Robert Bosch Annahme des Angebotes von Robert Bosch, dessen Biographie zu verfassen	432
144	31. März 1942 Dr. Werner Stephan Publikationsverbot: Bitte um Hilfe	434
145	4. Mai 1942 Dr. Wendelin Hecht Publikationserlaubnis in der „Frankfurter Zeitung“ unter Pseudonym	436
146	12. Juni 1942 Elly Heuss-Knapp Protest der Presseabteilung der Reichsregierung gegen eine Publikation von Theodor Heuss in der Zeitschrift „Atlantis“ . . .	439

147	14. Juni 1942 Dr. Werner Stephan Protest der Presseabteilung der Reichsregierung: Bitte um Hilfe	440
148	18. Juli 1942 Polizeiamt Berlin-Schöneberg Antrag auf Führung des Pseudonyms „Thomas Brackheim“ . . .	442
149	27. November 1942 Schriftleitung der „Neuen Schau“ Erneute Publikationsschwierigkeiten	442
150	19. Dezember 1942 Societäts-Verlag, z. Hd. Johannes Schmid Politisch motivierte Bedenken des Verlages gegen einen Sammelband mit Theodor Heuss' biographischen Skizzen aus der „Frankfurter Zeitung“	444
151	20. Dezember 1942 Prof. Dr. Johannes Haller Urteil über Friedrich Naumann	446
152	28. Dezember 1942 Dr. Eduard Hamm Würdigung des Schwabentums; deutscher Einmarsch in das unbesetzte Frankreich; Vorhersage einer langen Dauer des Krieges	447
153	7. Januar 1943 Prof. Dr. Ulrich Zeller Publikationsschwierigkeiten; Wahrnehmung des Krieges: Schlacht um Stalingrad, Vertrauen in die Wehrmacht; Sorge um die politische Situation	449
154	11. März 1943 Prof. Dr. Ulrich Zeller Luftangriffe auf Berlin; Bedrückung über den Kriegsverlauf, aber auch Neugierde auf das Ende des Krieges	451
155	13. März 1943 Dr. Reinhold Maier Liberales Netzwerk: Bitte um gemeinsame Unterstützung der Witwe eines ehemaligen Parteifreundes	452

156	9. April 1943 Otto Debatin Biographie über Robert Bosch: Dank für festes Honorar der Robert Bosch GmbH.	455
157	10. Juni 1943 Hans Rustige Arbeit an der Bosch-Biographie; gesundheitliche Probleme und Unterernährung; Kriegslage: Erstarrung der Front im Südosten, Fraglichkeit der Sommeroffensive, deutsche Kapitulation in Nordafrika	458
158	13. August 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Bericht über „Flucht“ nach Heilbronn	460
159	21. August 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Kontakte zu Walter Bauer, Werner von Haefen und Fritz Elsas; Unsicherheit der Unterkunft in Heidelberg	461
160	31. August 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Bitte um Kontaktaufnahme zu Julius Leber; Bitte um Sendung von Akten und Kleidung nach Heilbronn.	463
161	[7./8. September 1943] Dr. Ernst Ludwig Heuss Bericht über Reise auf den Boschhof im Bombenalarm; ambivalente Aufnahme durch Familie Bosch.	465
162	20. September 1943 Lulu von Strauß und Torney Glückwünsche zum 70. Geburtstag; Erinnerung an alte Freund- schaft; Nachdenken über Entscheidung für die Politik	466
163	25. September 1943 Dr. Paul Reusch Aufenthalt auf dem Boschhof mit Unterricht für Robert Bosch junior; Arbeit an der Bosch-Biographie.	468
164	29. September 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Mögliche Rückkehr nach Berlin	469

165	30. Oktober 1943 Hugo Schradin Bericht über das Einleben in Heidelberg; Dank für Obst- Sendung	470
166	11. November 1943 Elly Heuss-Knapp Bericht über Aufenthalt in Berlin: Treffen mit Werner Stephan.	472
167	23. November 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Schwere Luftangriffe auf Berlin: Bitte um Nachricht; Gas- und Lebensmittelversorgung	473
168	29. November 1943 Prof. Dr. Rudolf Smend Lebenssituation in Heidelberg; Vorschläge zu verfassungspolitischer und historischer Literatur über das „Massenproblem“	474
169	3. Dezember 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Schwere Luftangriffe auf Berlin	477
170	11. Dezember 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Reise nach Stuttgart zur Firma Bosch; Ernst Ludwig Heuss' Überleben im Berliner Luftkrieg	479
171	25. Dezember 1943 Dr. Ernst Ludwig Heuss Kriegsweihnachten 1943; Einladungen aus dem Freundes- kreis	481
172	10. Januar 1944 Sophie (Sissi) Brentanto Geburtstagsglückwünsche; Erinnerung an langjährige Freundschaft und Gedanken über Zukunft nach dem Kriege . . .	484
173	9. Februar 1944 Prof. Dr. Walter Goetz Nachdenken über Alter und persönliche Zukunft anlässlich des 60. Geburtstages	485

174	28. April 1944 Neues Wiener Tagblatt, z. Hd. Dr. Siegfried Melchinger Rückblick auf die Schwierigkeiten, im NS-Regime zu publizieren; Vorschläge für Beiträge	487
175	13. Juni 1944 Dr. Christel Matthias Schröder Verlagsangebot für die Publikation eines Buches über Probleme der Technik	489
176	17. Juni 1944 Hermann Hesse Nachruf auf Christoph Schrenpf; bewegende Lektüre von Hermann Hesses „Glasperlenspiel“	491
177	23. Juni 1944 Dr. Paul Rohrbach Glückwünsche zum 75. Geburtstag; Gedanken über Generationen im „Naumann-Kreis“	492
178	4. Juli 1944 Dr. Hans Reif Kriegslage und Kriegswahrnehmung: Front in Italien und Vorstoß der sowjetischen Truppen im Osten; Pläne für Buch- geschenke an den Freundeskreis nach Ende des Krieges	494
179	14. August 1944 Gottfried Traub Urteil über Gottfried Traubs Erinnerungen	496
180	18. August 1944 Hans Rustige Wahrnehmung der sowjetischen Sommeroffensive und des Rückzuges der Wehrmacht an allen Fronten; Kämpfe in Italien; Hochzeit des Neffen Conrad Heuss in Heilbronn	498
181	20. August 1944 Gottfried Traub Urteil über Gottfried Traubs Erinnerungen: Weltkrieg, Zusammenbruch und Revolution 1918	501
182	1. September 1944 Dr. Wilhelm Stapel Heranrücken der Front: Einziehung Jugendlicher zum Bau des „Westwalls“; Fall Verduns	502

183	1. Oktober 1944	Prof. Dr. Willy Hellpach Willy Hellpachs Werk über Physiognomik; Überlegungen zu herausragenden deutschen Köpfen und ihrer „stammlichen“ Herkunft	503
184	13. November 1944	Prof. Dr. Walter Goetz Arbeit für die Neue Deutsche Biographie und die Biographie über Robert Bosch; Bestürzung über Tod Eduard Hamms	505
185	21. November 1944	Dr. Ernst Ludwig Heuss Verhaftung von Hanne Elsas und Situation der in Haft befindlichen Walter Bauer und Klaus Bonhoeffer: Mahnung zur Vorsicht; Arbeit an der Bosch-Biographie	508
186	23. November 1944	Dr. Karl Pagel In der Endphase des Krieges: Schreiben für die „Europäische Revue“ und die Neue Deutsche Biographie; Volkssturm; Versorgung mit Tabak und Büchern	510
187	5. Dezember 1944	Dr. Margret Boveri Bericht über Lebenssituation im Kriege; Gedanken über persönliche Zukunft	512
188	7. Dezember 1944	Prof. Dr. Paul Schmitthenner Glückwünsche zum 60. Geburtstag; Nachdenken über das Kriegsende und den Wiederaufbau	515
189	24. Dezember 1944	Dr. Ernst Ludwig Heuss Weihnachten im Kriege; Zerstörung Heilbronn; mögliche Rückkehr nach Berlin; problematische publizistische Situation	517
190	13. Januar 1945	Dr. Wilhelm Stapel Tagesablauf im Hause Heuss in Heidelberg; Zerstörung Heilbronn; Bosch-Biographie und Überlegungen zur Niederschrift der Jugenderinnerungen	519

191	2. Februar 1945 Dr. Wilhelm Külz Glückwünsche zum 70. Geburtstag; Resignation und Zuspruch.	522
192	27. Februar 1945 Dr. Hermann Luppe Letzte Phase des Krieges: Luftangriffe, Schicksal von Verwandten und Freunden in Berlin, im Osten und an der Front, Sorge um Bücher und Manuskripte, Einsatz zum Bau von Schanzen	524
193	13. März 1945 Dr. Wilhelm Stapel Freilassung des inhaftierten Otto Gessler; Schicksal des Sohnes Ernst Ludwig Heuss in Berlin; Sorge um Zukunft Deutschlands	527
194	24. März 1945 Hildegard Baer Nahendes Kriegsende: Luftangriffe, Vordringen der amerikanischen Truppen	528

